



Amtsblatt

Ein kleiner Akku kann ein großes Feuer auslösen

Aktion informiert über sichere und umweltgerechte Entsorgung in der Landeshauptstadt Dresden

Falsch entsorgte Akkus und Batterien können schnell zum Brandherd werden. Schluss mit dem Spiel mit dem Feuer – sei vorsichtig und entsorge richtig! Ab damit zum Wertstoffhof oder zur Abgabe im Handel.



Rund 30 Brände pro Tag entstehen in Deutschland durch falsch entsorgte Lithium-Akkus und Batterien – auch in Dresden häufen sich die Vorfälle. Mülltonnen, Sammelfahrzeuge und Entsorgungsanlagen geraten immer wieder in Brand. Um auf diese Gefahr aufmerksam zu machen und für die korrekte Rückgabe zu werben, startete Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen gemeinsam mit dem Pressesprecher der Dresdner Feuerwehr Michael Klahre, und Alf Schwaten, Geschäftsführer der Stadtreinigung Dresden GmbH, eine Informationskampagne für die Landeshauptstadt.

Eva Jähnigen betont: „Akkus und Batterien liefern Energie für unzählige Geräte in unserem Alltag. Dass sie bei falscher Entsorgung aber Brände auslösen können, ist ein großes, oft unterschätztes Problem – für die Menschen und die Umwelt. Um diese Gefahren zu minimieren und wertvolle Rohstoffe zu erhalten, wollen wir auf verschiedenen Wegen aufklären, wie die Entsorgung am besten funktioniert.“ Alte Batterien und Akkus enthalten wertvolle Rohstoffe wie Nickel, Kobalt und Lithium sowie gefährliche Stoffe wie Quecksilber und Blei. Eine ordnungsgemäße Entsorgung schützt die Umwelt und ermöglicht die Rückgewinnung dieser Materialien.

Um die Dresdnerinnen und Dresdner für die korrekte Entsorgung von Akkus und Batterien zu sensibilisieren, wurden zwei Entsorgungsfahrzeuge der Stadtreinigung Dresden mit dem Kampagnen-

Kampagne. Von links nach rechts: Michael Klahre von der Feuerwehr, Thomas Kügler aus der Stadtverwaltung und Alf Schwaten von der Stadtreinigung Dresden zeigen die Aufkleber, mit denen an Restmülltonnen auf die korrekte Entsorgung von Akkus hingewiesen wird.

Foto: Diana Petters

motiv beklebt. Sie sind ab sofort auf beiden Seiten der Elbe unterwegs. Stadtweit werden die Restabfallbehälter mit einem Infosticker ausgestattet. Hinzu kommen große Banner und Plakate, gut sichtbar im Eingangsbereich der acht städtischen Wertstoffhöfe angebracht.

Auch für die Feuerwehren steigt die Belastung durch diese Art der Brandursache an. Große Rauchwolken hat es in den vergangenen Jahren mehrfach über Dresdner Entsorgungsanlagen gegeben. Denn werden Akkus und Batterien durch Krafteinwirkung verformt oder beschädigt, kann es zu Kurzschlüssen kommen. Zusammen mit der noch vorhandenen Restenergie entzünden sie sich und die umliegenden Abfälle geraten in Brand.

■ So funktioniert die sichere Entsorgung:

Auf allen städtischen Wertstoffhöfen können neben Elektro-Altgeräten alte Batterien und Akkus gebührenfrei abgegeben werden. Von dort aus werden sie den Sicherheitsvorschriften entsprechend sortiert, gelagert und für den Transport vorbereitet. Auch jedes Einzelhandelsgeschäft, das Batterien und Akkus verkauft, ist zur Rücknahme verpflichtet. Bei der Abgabe von Lithium-Ionen-Akkus, die bei mobilen Elektrogeräten verwendet werden, sollten zusätzlich die Pole abge-

klebt werden. Denn sie sind wegen ihrer größeren Leistungsstärke auch leichter entzündbar.

Deutschlandweit waren nach Angaben des Umweltbundesamtes 2023 mehr als 55.000 Tonnen Batterien und Akkus im Umlauf, zurückerhoben wurden etwa 30.000 Tonnen. Rund 45 Prozent wurden demnach falsch entsorgt. Der Bedarf an Batterien und Akkus wächst seit Jahren. So gaben die Dresdnerinnen und Dresdner 2024 auf den Wertstoffhöfen und am Schadstoffmobil mehr als 65 Tonnen ab, 2015 waren es etwa 28 Tonnen.

Bis zum Jahresende liegen an 275 Stellen in der Gastronomie, in Hochschulen, Kulturstätten, Fitness-Studios und Gesundheitseinrichtungen Kampagnen-Postkarten aus, und Indoor-Plakate werben für eine richtige Entsorgung von Akkus und Batterien. In Produktion befindet sich eine Sammelbox für Batterien, die künftig von der Abfallberatung bei Veranstaltungen an die Dresdnerinnen und Dresdner ausgegeben werden soll. Die Landeshauptstadt bietet über das ganze Jahr eine Vielzahl von Abfallberatungen an. Dazu gehören Infostände auf Veranstaltungen oder in Großwohnanlagen.

www.akkus-in-brand.de

Sonntagsöffnung

Der dritte Advent steht vor der Tür und damit intensiviert sich bei vielen Menschen die Suche nach Weihnachtsgeschenken. Am Sonntag, 14. Dezember, öffnen die Geschäfte in der Innenstadt in der Zeit von 12 bis 18 Uhr. Die Öffnung der Verkaufsstellen erfolgt im Rahmen des 591. Dresdner Striezelmarktes sowie der weiteren Weihnachtsmärkte in den Stadtbezirken Altstadt und Neustadt und geht auf einen Beschluss des Dresdner Stadtrates vom 19. Februar 2025 zurück.

Carolabrücke

Auf dem Weg zur neuen Carolabrücke stehen vier Planungsbüros in den Startlöchern. Am 3. Dezember 2025 hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung die Entscheidung des Wertungsgremiums bestätigt. Nach Zuschlagserteilung am 17. Dezember soll jedes der Büros einen Entwurf erarbeiten.

Jüdische Kultur

Der Freistaat Sachsen begeht 2026 ein landesweites „Jahr der jüdischen Kultur“ – 100 Jahre nach Gründung des ersten sächsischen Landesverbandes der jüdischen Gemeinden. Es trägt den Titel TACHELES. Mit Projekten, Veranstaltungen und Ausstellungen werden die reichhaltige jüdische Kultur und Geschichte in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Landes, aber auch unwiederbringliche Verluste sichtbar und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Tierheim

44 tierische Bewohnerinnen und Bewohner des Dresdner Tierheims – darunter viele Katzen und Hunde – suchen dringend ein neues Zuhause. Doch die Tierhaltung will gut überlegt sein. Deshalb hat die Stadtverwaltung vor dem Fest eine Plakat-Kampagne mit dem Slogan: „Wir wollen keine Bescherung, sondern ein Zuhause!“ gestartet. Zwei Wochen wirbt das Plakat auf digitalen Screens im Stadtgebiet für eine verantwortungsbewusste Tieranschaffung und -haltung.

Aus dem Inhalt

Allgemeinverfügung	
Dynamospiel am 12. Dezember	9
Stadtrat	
Tagesordnung 11. und 12. Dezember	10
Ausschreibung	
Stellen- und Grundstücksangebote	11

Wiederaufbau der Dresdner Carolabrücke: Vier Planungsbüros sind vorgeschlagen

Sie erarbeiten ab Mitte Dezember jeweils einen Entwurf für den Neubau der Brücke bis Mai nächsten Jahres

Auf dem Weg zur neuen Carolabrücke stehen vier Planungsbüros in den Startlöchern. Am 3. Dezember 2025 hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung die Entscheidung des Wertungsgremiums bestätigt, dass folgende Planungsbüros jeweils einen Entwurf für den Neubau der Carolabrücke erarbeiten sollen:

- Die Arbeitsgemeinschaft FHEDOR Deutschland GmbH mit der Planungsgesellschaft mbH TSSB Berlin,
- das Ingenieurbüro GRASSL GmbH München,
- Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG aus Dresden und
- Schüller-Plan Ingenieurgesellschaft mbH Frankfurt am Main.

Alle an der Ausschreibung beteiligten Bieter wurden informiert, wer den Zuschlag erhalten soll. Endgültig erteilt werden kann dieser jedoch erst nach einer gesetzlichen Wartefrist bis Mitte

Dezember 2025. Ab dann werden die Planungsbüros bis Mitte Mai 2026 an ihren Entwürfen arbeiten.

Welche Schwerpunkte in der Planung zu berücksichtigen sind, hat der Stadtrat am 19. Juni 2025 beschlossen. So soll die neue Carolabrücke funktional sein und sich gleichzeitig harmonisch in das historische Stadtbild einfügen. Auch Dresdner-typische Bezüge bei der Materialität, wie eine Verwendung von Sandstein oder Granit, sollen nach Möglichkeit hergestellt werden. Die neue Brücke soll wichtige Sichtachsen und Blickbeziehungen zwischen den Elbufern und zur Dresdner Altstadt berücksichtigen. Weiterhin soll auf und unter der Brücke eine hohe Aufenthaltsqualität entstehen. Die Planer sollen deshalb die Besonderheiten dieses Ortes, wie die Lage unmittelbar an den geschützten und intensiv genutzten Elbwiesen oder die direkte Nachbarschaft

zu Altstadt und Königsufer, einbeziehen. Die Brücke soll für alle Verkehrsteilnehmer (Individualverkehr, ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) geschaffen werden, inklusive vier Fahrspuren für den Kfz-Verkehr. Konfliktpunkte der alten Brücke, wie der Verlauf des Radverkehrs über Straßenbahngleise, sollen gelöst werden. Die sichere Anbindung an den Elberadweg ist mitzudenken. Die neue Brücke soll als Ersatzneubau errichtet werden, die Entwürfe sollen also ohne Plangenehmigungs- oder feststellungsverfahren umgesetzt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist, den Eingriff in Natur- und Gewässerschutzgebiete zu minimieren. Die Vorgaben des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) Elbe sind einzuhalten. Das betrifft beispielsweise die Zulässigkeit nur eines Strompfeilers, Licht- und Gefährdungsräume. Die technischen Anforderungen

an die Brücke lauten: Robustheit, Langlebigkeit und geringer Wartungsaufwand. Ebenso ist eine zukunftssichere Medienführung etwa für Fernwärme und Trinkwasser zu berücksichtigen.

■ Wie geht es weiter?

Nach erfolgter Zuschlagserteilung können am 17. Dezember 2025 die vier Planungsbüros ihre Arbeit beginnen. Damit ist dann das Vergabeverfahren abgeschlossen. Im Mai 2026 soll jedes der Büros einen Entwurf vorlegen. Diese vier Entwürfe werden dann dem Begleitgremium (bestehend aus Stadtrat, Kammern und Verbänden) vorgestellt. Auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit und international anerkannter Fachexperten ist vorgesehen. Welcher Entwurf schließlich weiter geplant und umgesetzt wird, entscheidet der Stadtrat im Herbst 2026.

Gedenkfeier anlässlich der Zerstörung Coventrys im Zweiten Weltkrieg

Oberbürgermeister Dirk Hilbert nahm an der Gedenkfeier in Dresdens Partnerstadt teil

Oberbürgermeister Dirk Hilbert (1. von rechts) nahm am 5. Dezember im Rahmen einer Delegation des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier am Gedenken in den Ruinen der Kathedrale von Coventry anlässlich der Zerstörung Coventrys im Zweiten Weltkrieg teil. Er sagte: „Es war mir eine Ehre, in diesen bewegenden Momenten an der Seite der Menschen unserer Partnerstadt Coventry zu stehen.“

Die Stadt war am 14. November 1940 bei stundenlangen Angriffen der NS-Luftwaffe schwer zerstört worden. Mehr als 560 Menschen wurden getötet, Hunderte verletzt. Von diesem Ort gehe die Mahnung aus, „uns für das Ende von Gewalt und Krieg einzusetzen“, sagte Steinmeier. Coventry symbolisiere den Tiefpunkt der Beziehungen zu Großbritannien, „aber gleichzeitig auch den Wendepunkt: Das Zeichen der Versöhnung ist von Coventry ausgegangen“. Die Stadt hatte nach dem Krieg Städtepartnerschaften mit Kiel und Dresden geschlossen.

Foto: Bundesregierung/Guido Bergmann



Unsere Empfehlungen für den nächsten Urlaub

WINTER/FRÜHJAHR 2026

1 Tag	Silvester in Radeberg	31.12.2025	p. P.	152,- €
4 Tage	Romantische Lüneburger Heide	15.03. – 18.03.26	p. P. ab	635,- €
7 Tage	Wintertraum Abenteuer in der Schweiz	15.03. – 21.03.26	p. P. ab	1295,- €
4 Tage	Saisoneroöffnung am Wilden Kaiser	26.03. – 29.03.26	p. P. ab	605,- €
8 Tage	Gesunde Ostseeezeit in Binz	25.03. – 01.04.26	p. P. ab	765,- €
7 Tage	Inselperlen der Kvarner Bucht	07.04. – 13.04.26	p. P. ab	925,- €
8 Tage	Genussreise durch Emilia Romagna	09.04. – 16.04.26	p. P. ab	1050,- €
5 Tage	Uckermark und Mecklenburgische Seenplatte	17.04. – 21.04.26	p. P. ab	655,- €
5 Tage	Naturschönheit Harz	24.04. – 28.04.26	p. P. ab	775,- €
6 Tage	Im Zauber der Oberitalienischen Seen	24.04. – 29.04.26	p. P. ab	1165,- €
8 Tage	Blumenriviera & Côte d'Azur	25.04. – 02.05.26	p. P. ab	1225,- €

Die Preise der Mehrtagesreisen gelten pro Person im DZ und umfangreichen Leistungen, EZZ auf Anfrage.

SACHSEN-EXPRESS

einsteigen, zurücklehnen & genießen

SACHSEN-EXPRESS Reisedienst Hammer GmbH
Schachtstraße 23g • 01705 Freital • Tel. (03 51) 6 49 34 00
Geöffnet: Mo.–Do. 9–17 Uhr und Fr. 9–12 Uhr



Weitere Angebote unter www.sachsen-express.de

Pyramidenfest und Tag des weihnachtlichen Handwerks

Das sind die Höhepunkte des bevorstehenden Striezelmarkt-Wochenendes auf dem Altmarkt

■ Dresdner Pyramidenfest

Höhepunkte des Striezelmarktes sind die großen Wochenendfeste. Das Dresdner Pyramiden-Fest® des 591. Dresdner Striezelmarktes lädt am Sonnabend, 13. Dezember, ab 13.30 Uhr, ein.

Nachdem die größte erzgebirgische Stufen-Pyramide der Welt 1997 auf dem Dresdner Striezelmarkt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde, entstand im Jahr 1999 dieses Fest.

Eröffnet wird das Dresdner Pyramidenfest auf der Striezelmarkt-Geschichtenbühne. Verschiedene Figuren der Stufenpyramide stellen sich vor und der Geschäftsführer vom Verband der Erzgebirgischen Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. erzählt Wissenswertes rund um die Pyramide und ihre Geschichte.

Im Anschluss beginnt der traditionelle Sangeswettstreit. Aufgerufen zur Teilnahme an diesem musikalischen Wettstreit ist jeder im Alter zwischen sechs und 16 Jahren, der sich zutraut, auf der Striezelmarkt-Geschichtenbühne ein Weihnachtslied zu interpretieren. Maximal zehn Teilnehmer werden ausgewählt und für den Sangeswettstreit eingeladen. Eine Jury würdigt die dargebotenen Leistungen. Die Ehrung der Sieger des Sangeswettstreites erfolgt gegen 15.30 Uhr. Den Gewinnern winken originale Pyramiden aus dem Erzgebirge. Ab 14.45 Uhr lädt das Pyramidenfest zu einem Konzert mit dem Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema ein.

■ Tag des weihnachtlichen Handwerks®

Am Sonntag, 14. Dezember, 13 bis 18 Uhr, lädt der Tag des weihnachtlichen Handwerks ein. Viele traditionelle Handwerkskünste haben in Sachsen ihren Ur-



Die größte erzgebirgische Stufenpyramide.
Foto: Diana Petters

sprung und prägen auch heute noch die Produktvielfalt des Striezelmarktes. Sie werden seit Generationen in Manufakturen weitergegeben und weitergelebt. Kreative Köpfe arbeiten mit innovativen Ideen, geschickten Händen und viel Herzblut daran, dieses einmalige kulturelle Erbe zu bewahren und fortzuführen. Das ist Grund genug, um den vielen Besuchern einen Einblick in das Wirken ausgewählter Firmen zu geben. Ob Drechseln, Kerzenziehen oder der

Zusammenbau der berühmten Herrnhuter Sterne – die Besucher erleben die Vielfalt der regionalen Handwerkskunst auf der Bühne. Handwerker direkt vom Markt präsentieren die Berufsbilder und berichten aus ihren Werkstuben. Auch die Dresdner Stollenbäcker und der Verband der erzgebirgischen Spielzeugmacher sind dabei.

■ Öffnungszeiten Striezelmarkt

bis 23. Dezember: täglich 10 bis 21 Uhr
24. Dezember: 10 bis 14 Uhr

..... 
striezelmarkt.dresden.de

Ein besonderer Weihnachtsbaum steht in der Volkshochschule

Er präsentiert Herzenswünsche, die auf Erfüllung warten – Unterstützung gesucht

Wie jedes Jahr im Dezember steht im Foyer der Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10, ein leuchtender Weihnachtsbaum. Aber in diesem Jahr ist es ein ganz besonderer Baum: Zwischen bunten Kugeln hängen handgeschriebene Zettel mit Herzenswünschen von Teilnehmenden mit geringem Einkommen. Diese wurden von erwachsenen Besucherinnen und Besuchern des VHS-Lerntreffs „Behring 24“ sowie Teilnehmenden in Alphabetisierungskursen geschrieben. Zu den genannten Wünschen zählen zum Beispiel „ein Buch in leichter Sprache, um besser lesen zu können“ oder „Karten für ein schönes Weihnachtskonzert“.

Nun sind Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht, die sich einen Wunsch vom Baum pflücken und das gewünschte Geschenk bis zum 15. Dezember in der Volkshochschule abgeben. Die Übergabe der Geschenke erfolgt vor Weihnachten im Rahmen des VHS-Lerntreffs „Behring 24“.

Der VHS-Lerntreff „Behring 24“ ist ein niedrigschwelliges, offenes und



kostenfreies Lernangebot. Unter dem Motto „Lernen, was im Leben ankommt“ können Jugendliche und Erwachsene ihr Lesen und Schreiben verbessern, Rechnen üben oder ihre digitalen und kommunikativen Fähigkeiten erweitern.

Herzenswünsche am Baum der VHS lesen und Gutes tun.
Foto: VHS Dresden

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich mit ökonomischen Sachverhalten aus dem Alltag auseinanderzusetzen.

Advent für Familien, Kinder und Senioren in Bibliotheken

■ Sonntag, 14. Dezember, 15.30 Uhr

Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4
Familiensonntag – Workshop: Weihnachtliche Dekoration gestalten mit Bela Alvarez
Eintritt: frei, Anmeldung unter: gorbitz@bibo-dresden.de

Der Weihnachtsbaum braucht jedes Jahr besondere Dekoration. Dieser Workshop für die ganze Familie ist die beste Gelegenheit, um mit Papier, Glitzer und bunten Perlen gemeinsam weihnachtliche Anhänger zur Dekoration zu basteln.

■ Sonntag, 14. Dezember, 16.30 Uhr

Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26

Familiensonntag – Puppenspiel: Der Froschkönig mit PuppeTierCooperat
Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

Der Prinzessin ist die goldene Lieblingsfußballkugel in den Brunnen gefallen. Der Kasper ist schuld. Nun sitzt sie da und weint bitterlich. Das bekannte Grimmsche Märchen wird mit Witz und Charme von einer Handpuppenbühne aus erzählt. Es ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

■ Montag, 15. Dezember, 16.30 Uhr

Bibliothek Plauen, Altplauen 1
Mitmachaktion: Geschichten zur Weihnachtszeit

Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

Gemeinsam lesen die Gäste eine weihnachtliche Geschichte und stimmen sich auf die Weihnachtszeit ein. Im Anschluss wird gebastelt. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahren.

■ Mittwoch, 18. Dezember, 10 Uhr

Bibliothek Plauen, Altplauen 1

Vortrag: Datenschutz und Sicherheit im Internet

Eintritt: sieben Euro bzw. vier Euro mit gültigem Benutzerausweis, Anmeldung per E-Mail plauen@bibo-dresden.de
Eine Medienpädagogin informiert Seniorinnen und Senioren und auch alle anderen Interessierten über Möglichkeiten des sicheren Umgangs im Internet und gibt Tipps zum Datenschutz. Nach dem Vortrag können Fragen gestellt werden.

■ Donnerstag, 19. Dezember

Laubegast, Österreicher Straße 61

Weihnachtslesung

Eintritt: sieben Euro bzw. vier Euro mit gültigem Benutzerausweis, Anmeldung per E-Mail laubegast@bibo-dresden.de
Der Autor Ralf Günther liest aus „Eine Kiste voller Weihnachten“, seinem Roman voller Wärme, Schnee und Dresdner Geschichte: Er entführt in das Dresden um 1890 – zu Vincent Storch, der die berühmten „Dresdner Pappen“ herstellt. Am Heiligabend macht er sich auf eine beschwerliche Reise nach Zinnwald, um eine vergessene Kiste voller Christbaumschmuck zu überbringen. Doch ein Schneesturm, ein mutiges Mädchen und eine besondere Begegnung verändern alles.

..... 
www.bibo-dresden.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ **zum 100. Geburtstag**
am 16. Dezember
Ursula Schmidt, Pieschen

■ **zum 90. Geburtstag**
am 12. Dezember
Christa Marx, Blasewitz
Elisabeth Müller, Plauen
am 14. Dezember
Werner Pawletta, Langebrück
Manfred Wolf, Blasewitz
Peter Röthig, Leuben
am 15. Dezember
Sonja Riedrich, Gohlis
Lieselotte Kreutzheide, Prohlis
Dr. Christian Weiß, Prohlis
Hans Sparmann, Altstadt
am 16. Dezember
Siegward Messerschmidt, Langebrück
Hans-Joachim Lahs, Altstadt
Martin Stang, Altstadt
am 17. Dezember
Hanne-Lore Forberger, Leuben
am 18. Dezember
Lisbeth Gäbler, Pieschen
Annelies Streidt, Blasewitz
Margot Beyer, Blasewitz
Ursula Heidig, Weißig

Ausstellung im Schloss Schönfeld zum Thema Demenz

Vergesslichkeit, der schleichende Verlust der Selbstständigkeit, Gefühle der Unsicherheit und Ohnmacht – neben einer steigenden Hilfebedürftigkeit prägen sie das Erleben von Menschen mit der Diagnose Demenz.

Die Ausstellung „DEMENSCH“ von Peter Gaymann bietet die Möglichkeit, sich der Thematik einmal anders zu nähern. Am Sonnabend, 13. Dezember, und Sonntag, 14. Dezember, ist sie im Renaissanceschloss Schönfeld, Am Schloss 2, jeweils von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Zwölf Staffeleien mit Cartoons präsentieren humorvoll verschiedene Alltagssituationen aus dem Zusammenleben mit Menschen mit Demenz. Die Zeichnungen zeigen einfühlsam die kreativen Strategien der Betroffenen zum Umgang mit den Veränderungen. Der Eintritt ist frei.

Das Beratungszentrum und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren BÜLOWH Schönfeld-Weißig, der Soziale Dienst für Seniorinnen und Senioren des Sozialamts und die Ortschaft Schönfeld-Weißig laden herzlich ein.

Die Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. stellt die Wanderausstellung leihweise zur Verfügung. Darüber hinaus wird Informationsmaterial zum Thema Demenz zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt.

Rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland und rund 13.520 Dresdnerinnen und Dresdner sind davon betroffen und jährlich kommen deutschlandweit rund 400.000 Neuerkrankungen hinzu.

www.dresden.de/demenz

TACHELES 2026: Dresden zeigt jüdische Kultur in ihrer Vielfalt

Sachsenweites Themenjahr macht mit einem reichhaltigen Programm jüdisches Leben sichtbar

2026 steht Sachsen ganz im Zeichen jüdischer Kultur: Hundert Jahre nach der Gründung des ersten sächsischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden eröffnet der Freistaat das landesweite Themenjahr „TACHELES – Jüdisch. Sächsisch. Menschlich.“ Projekte, Veranstaltungen und Ausstellungen in ganz Sachsen machen die reichhaltige jüdische Kultur und Geschichte in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Landes, aber auch unwiederbringliche Verluste sichtbar.

In der Landeshauptstadt Dresden wird ein vielfältiges Programm mit Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Vorträgen und weiteren Formaten stattfinden. Eine City-Light-Kampagne macht noch bis zum 23. Dezember 2025 darauf aufmerksam.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch betont: „Dresdens Stadtgeschichte und Gegenwart ist an vielen Stellen geprägt von jüdischer Kultur wie von Persönlichkeiten mit jüdischem Hintergrund oder Religion. TACHELES in Dresden soll im Jahr 2026 ein Beitrag sein, jüdische Kultur in besonderer Weise zu erleben. Ich danke allen Beteiligten und Unterstützern, die das ermöglichen.“

■ Stadtmuseum zeigt die öffentliche Entstehung einer Tora

Bereits seit August 2025 wird in einem gläsernen Pavillon des Stadtmuseums Dresden an der Wilsdruffer Straße vor dem Landhaus der vollständige Schreibprozess einer Sefer Tora (der handgeschriebenen Rolle der fünf Bücher Mose) öffentlich zugänglich gemacht. Für das TACHELES-Jahr 2026 ist ein umfassendes und kooperatives Begleitprogramm mit



Führungen, Vorträgen, Gesprächsrunden, Ausstellungen, Workshops und Konzerten geplant.

■ Dresdner Höhepunkte im Jahresprogramm

■ Workshop zu Objektbiografien von Quellen des jüdischen Kulturerbes in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Zellescher Weg 18, 23. bis 26. März 2026
■ Sinfoniekonzert mit Werken von Mieczyslaw Weinberg, Wolfgang Amadeus Mozart und Alexander Glasunow, Dirigent: Julian Rachlin, Dresdner Philharmonie, Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), 2. Mai 2026
■ Dresdner Musikfestspiele, unter anderem mit Orchester The Knights & Eric Jacobsen, Igor Levit, Alisa Weilerstein,

Tomboys, Noa (mit Gil Dor, Ruslan Sirota), Omer Meir Wellber, Mischa Maisky, vom 14. Mai bis 14. Juni 2026

■ Jubiläumsjahr 100 Jahre Georg-Arnhold-Bad mit vielen Veranstaltungen Helmut-Schön-Allee 2, Festwochenende 30./31. Mai 2026

■ Semperoper, Theaterplatz 2: Die Stadt ohne Juden, Stummfilm mit Musik (Stummfilm von Hans Karl Breslauer von 1924 nach dem Roman von Hugo Bettauer), 28. Mai 2026

■ Dresdner Philharmonie, Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) und Mozarteum Orchester Salzburg: Konzert unter anderem mit Fanny Hensel „Das Jahr“, Klavierzyklus, orchestriert von Detlev Glanert, September 2026

■ Dresdner Philharmonie, Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) und tjg. theater junge generation, Kraftwerk Mitte 1: Kinderoper „Brundibar“ von Hans Krása (wurde in Theresienstadt aufgeführt), Leitung: Gunter Berger, Philharmonischer Kinderchor Dresden, Szenische Einrichtung, voraussichtlich am 9. Oktober 2026

■ Frauenkirche, Neumarkt: Konzert mit Chen Reiss und dem Jewish Chamber Orchestra mit Werken von Alfred Grünfeld, Alexander Zemlinsky, Gustav Mahler und Erich Wolfgang Korngold, 17. Oktober 2026
■ Jüdische Woche Dresden, 29. Oktober bis 4. November 2026

■ Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1: Vortrag und Podiumsgespräch „Selbstbehauptung und Widerstand deutscher Juden 1933 bis 1945 sowie Lesung und Gespräch „Buchprojekt zur Biografie Martha Fraenkels anlässlich ihres 50. Todestages 2026

www.dresden.de/tacheles

Kriminalpräventiver Jugendhilfepreis EMIL für Malwina e. V.

Projekt „FLUX“ schafft Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren in der Neustadt

Der Kriminalpräventive Jugendhilfepreis EMIL (Engagierte Mutige Intervenierende Lebenshilfe) wurde in diesem Jahr zum 20. Mal verliehen. Im Rahmen des Dresdner Gesprächskreises Jugendhilfe und Justiz ging die Auszeichnung am 5. Dezember an das Projekt „FLUX“ des Vereins Malwina. Mit seinem Projekt schafft der Malwina e. V. einen sicheren und konsumfreien Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren in der Dresdner Neustadt.

Immer freitags von 16 bis 20 Uhr öffnet das Kinder- und Jugendhaus LOUISE seine Türen und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, gemeinsam das Wochenende einzuläuten. Im Mittelpunkt stehen Konzerte, Partys und gemeinsame Abende, die von den Jugendlichen selbst mitgestaltet werden. Begleitet werden die Abende von pädagogischen Fachkräften, die Themen wie Konsum, Sexualität und Selbstbestimmung altersgerecht aufgreifen – ohne den Spaß zu bremsen.

Ziel ist es, riskantes Verhalten frühzeitig zu reflektieren und Eskalationen in Freizeit- und Partysituationen vorzu-

beugen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Kriminalprävention: Jugendliche lernen, mit schwierigen Situationen sicher umzugehen, verantwortungsbewusst zu handeln und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Dabei entsteht eine ganz eigene Feiernkultur, die auf gegenseitigem Respekt und echter Gemeinschaft aufbaut.

■ Über den Verein

Der Malwina e. V. ist seit 1990 einer der ersten freien Träger in Dresden, der sozialraumorientierte Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien leistet. Mit der LOUISE bietet er einen vertrauten Ort im Herzen der Neustadt, an dem Freizeitgestaltung, Beratung und Unterstützung zusammenkommen. Auf diese Weise trägt der Verein mit seinen Angeboten wesentlich dazu bei, das Zusammenleben im Stadtteil zu fördern und Jugendlichen langfristige Chancen für ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

■ Über den EMIL

Mit dem Preis EMIL werden seit 2005 soziale Projekte in Dresden ausgezeichnet,

die sich in besonderer Weise für Kriminalprävention und die Unterstützung junger Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzen. Die mit 3.000 Euro dotierte Ehrung stellt die Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zur Verfügung.

Die Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden unterstützt mit dem EMIL bereits seit 20 Jahren kriminalpräventiv wirksame Angebote, die zum gesellschaftlichen Miteinander beitragen. Petra von Crailsheim, Vorständin der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, erläutert: „Kinder und junge Erwachsene brauchen einen Raum, in dem sie gewaltfrei aufwachsen können. Wir unterstützen dabei, diesen Räumen eine Bühne und finanzielle Unterstützung zu geben. Deshalb stiften wir diesen für unsere Stadtgesellschaft so wichtigen Preis seit 20 Jahren. Durch den EMIL werden Themen sichtbar, die oft undiskutiert bleiben und einen etwas sensibleren Blick verdienen.“

www.dresden.de/emil

Sind Sie noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken in letzter Minute?

Hier werden Sie fündig: Städtische Kultur- und Freizeiteinrichtungen bieten viele interessante Ideen

Fehlt noch ein Geschenk? Die städtischen Kultur- und Freizeiteinrichtungen haben auch in diesem Jahr vielerlei besondere Ideen zum Fest, wie Karten für Theater und Konzerte, zum Eislaufen und für den Zoo- und Bäderbesuch.

Dresdner Bäder GmbH



Beim Aquabiking.

Foto: Dresdner Bäder GmbH

Mit einem Aquabiking- oder Aquafitness-Kurs bei den Dresdner Bädern lassen sich die guten Vorsätze für das kommende Jahr in die Tat umsetzen. Die jeweils 45-minütigen Einheiten in den Kursbecken des Schwimmsportkomplexes am Freiburger Platz 1 a und im Kombibad Prohlis, Georg-Palitzsch-Straße 50, werden von ausgebildeten Trainern geleitet. Eine Biking-Einheit kostet 20 Euro, ein Fitness-Einheit 15 Euro. Buchungsmöglichkeiten sind im Internet zu finden.

dresdner-baeder.de/kurse-uebersicht

Dresdner Philharmonie



Konzertsaal im Kulturpalast.

Foto: wunderwaldphoto

Die Dresdner Philharmonie hat für Neukundinnen und Neukunden in der Saison 2025/26 ein exklusives Weihnachtsangebot: Sie erhalten 15 Prozent Rabatt auf Konzerttickets ihrer Wahl. Dafür gehen sie auf die Homepage dresdnerphilharmonie.de, füllen das Anmeldeformular aus und erhalten den Rabattcode per E-Mail. Der Nachlass gilt auf den Normalpreis in allen verfügbaren Preiskategorien für bis zu zwei Tickets und kann bis zum 24. Dezember 2025 genutzt werden, sofern für die angegebene E-Mail-Adresse noch kein Kundenkonto besteht.

www.dresdnerphilharmonie.de

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

Ab Mittwoch, 11. März 2026, ist Dresden für eine Woche im Tanzfieber, wenn die Tanzplattform Deutschland die bemerkenswertesten deutschen Tanzproduktionen der letzten zwei Jahre präsentiert. Sie sind zu erleben in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Straße 56, Staatsschauspiel, Theaterstraße 2, tjg. theater junge generation und Staatsoperette, Kraftwerk Mitte 1. Aus rund 550 Produktionen wählte die Jury 13 Stücke aus, die exemplarisch für die künstlerische Vielfalt und Innovationskraft des zeitgenössischen Tanzes in Deutschland stehen. Darunter sind namhafte Gruppen wie Rimini Protokoll & Sasha Waltz, Adam Linder & Solistenensemble Kaleidoskop und Claire Cunningham.

www.tanzplattform2026.de

JOYNEXT Arena



Eislaufen an der JOYNEXT Arena.

Foto: wunderwaldphoto

Diese Weihnachtsgeschenke ermöglichen Eisvergnügen auf Dresdens größten Eisflächen: eine 10er Karte Eislaufen für 40,50 Euro oder ermäßigt für 31,50 Euro oder eine Eintrittskarte zur Eis-Disco für sechs Euro. Die coolste Party der Stadt findet sonnabends, 19.30 bis 22.30 Uhr, in der JOYNEXT Arena, Magdeburger Straße 10, statt. Die Karten sind am Servicepunkt der Arena erhältlich.

www.dresden.de/eislaufen

Staatsoperette Dresden

Die Staatsoperette, Kraftwerk Mitte 1, macht die Suche nach originellen Weihnachtsgeschenken leicht: Zu verschenken gibt es Musik, Magie und große Gefühle. Das geht mit Gutscheinen, die man für einen frei wählbaren Betrag erwerben kann. Das Premium-Angebot Glamour (132 Euro) ist ein attraktives Abonnement mit drei Vorstellungsbesuchen inklusive des Programmhefts zum jeweiligen Stück, eines Begrüßungsgetränks und leckeren Canapés. Aber auch Theaterkarten für beispielsweise das Pop-Musical „Pippin – Die Kunst des Lebens“ sind eine tolle Geschenk-Idee für Musicalsfans. Die Inszenierung steht ab 24. Januar 2026 wieder auf dem Spielplan des Hauses.

www.staatsoperette.de

Städtische Bibliotheken Dresden

Nur 20 Euro kostet ein Gutschein für die einjährige Mitgliedschaft für alle Stadtteilbibliotheken und das digitale Angebot der eBibo. Mit dem Bibliotheksausweis erhält jeder Zugang zu tausenden Abenteuern und kann vor Ort oder virtuell aus über 760.000 Büchern, Hörbüchern, Noten, Filmen und Spielen wählen. Außerdem gibt es ermäßigten Eintritt bei den Veranstaltungen der Städtischen Bibliotheken. Zu erwerben ist der Gutschein in allen 21 Bibliotheken.

Ein besonderer Tipp für alle Literaturliebhaber: Am Montag, 12. Januar 2026, ist Alhierd Bacharevi zu Gast im Kulturpalast. Mit Lesung, Gespräch und Musik präsentiert der Preisträger des Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung 2025 seinen Roman „Europas Hunde“. Tickets sind vor Ort am Service-schalter der Dresdner Philharmonie, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), oder als Online-Ticket erhältlich für 19 Euro (Normalpreis) bzw. 14 Euro (mit Bibliotheksausweis).

www.bibo-dresden.de



Museumshop der Technischen Sammlungen Dresden.

Foto: Sophie Arlet

Technische Sammlungen Dresden

Wer auf der Suche nach besonderen und sinnvollen Geschenken für Kinder und Jugendliche ist, wird im Museumshop der Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, garantiert fündig. Ob Experimentierkästen, spannende Sachbücher zu aktuellen Themen, Outdoor-Spielzeug, Spiele und Knobelien, Dekoration oder Kreatives – hier ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei.

Sollte die Entscheidung schwerfallen, bieten die Technischen Sammlungen Gutscheine an. Diese können beliebig für Eintrittskarten und Kataloge, aber auch für das komplette Bildungsangebot wie die Teilnahme an Führungen und Workshops genutzt werden.

www.tsd.de

Volkshochschule Dresden



Geschenkgutschein für Angebote zur Weiterbildung.

Foto: VHS Dresden

Wer seinen Liebsten etwas Individuelles und Nachhaltiges schenken möchte, ist mit einem Geschenkgutschein der Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10, gut beraten: Der oder die Beschenkte kann mit dem Gutschein aus den Angeboten der Volkshochschule Dresden wählen: vom Sprachkurs über Bewegungsangebote oder Familienkurse bis zu Kreativkursen. Die Höhe des Gutscheins lässt sich frei festlegen und als Last-Minute-Geschenk auch online buchen und mit verschiedenen Motiven zu Hause drucken.

www.vhs-dresden.de

Zoo Dresden



Jungtier Daria kann man beim Kuscheln beobachten.

Foto: Zoo Dresden

Mit einem Gutschein für den Zoo Dresden, Tiergartenstraße 1, schenken Tierfreunde spannende Zoo-Abenteuer. Das neue Highlight des Zoos, das Orang-Utan-Haus, bietet interessante Perspektiven auf die Bewohner. In der Orang-Utan-Gruppe kann man die ersten Kletterversuche von Nachwuchs Daria beobachten. Nebenbei begeistern die quirligen Glattotter und die imposanten Riesenschildkröten. Die Geschenkgutscheine für Jahres- oder Tageskarten sind an der Zoo-Kasse erhältlich oder per E-Mail unter info@zoo-dresden.de bestellbar.

www.zoo-dresden.de

Sachgebiet Eingliederungsleistungen zeitweise zu

Ab 1. Januar 2026 übernimmt das Jugendamt die Eingliederungsleistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Dafür sind organisatorische, technische und räumliche Vorbereitungen notwendig. Deshalb bleibt das Sachgebiet Eingliederungsleistungen der Landeshauptstadt Dresden, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, bleibt von Montag, 15. Dezember, bis Freitag, 19. Dezember 2025, für den Besucherverkehr geschlossen.

In dieser Zeit sind die Mitarbeitenden nicht erreichbar. Das gilt sowohl für Antragstellende, Leistungsberechtigte, Leistungserbringende und Leistungsträger. In der Woche vor Weihnachten werden unter anderem die Fallakten von rund 2.800 Leistungsberechtigten unter 17 Jahren für die Übergabe an das Jugendamt vorbereitet. Anschließend nimmt das Sachgebiet seinen Dienstbetrieb wieder auf. Ein Teil des Personals, darunter Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Sachbearbeitende, wechselt mit seinen Aufgaben ins Jugendamt. Der andere Teil verbleibt im Sachgebiet Eingliederungsleistungen des Sozialamts.

■ Sprechzeiten (Sozialamt) nach der Schließzeit ab 2. Januar sind: dienstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr donnerstags 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr E-Mail: eingliederungsleistungen@dresden.de

Telefon: (03 51) 4 88 49 51

■ Sprechzeiten (Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst) nach der Schließzeit ab 2. Januar sind:

montags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr E-Mail: jugendamt-verfahrenslotse@dresden.de

Telefon: (03 51) 4 88 56 50 80

www.dresden.de/sozialamt

Amtliches?

dresden.de/amtsblatt

Tierheim wirbt vorm Fest für gut überlegte Tieradoptionen

Hunde, Katzen, Vögel, Nager, Reptilien – Tiere brauchen ein dauerhaftes Zuhause

Die Landeshauptstadt Dresden wirbt mit einer stadtweiten Plakatkampagne vorm Fest für eine verantwortungsbewusste Tieranschaffung und -haltung. Unter dem Slogan „Wir wollen keine Bescherung, sondern ein Zuhause!“ machen 70 digitale Screens bis zum 16. Dezember auf die Situation im Dresdner Tierheim aufmerksam. Aktuell warten dort 44 Tiere – darunter viele Hunde und Katzen – auf ein neues, dauerhaftes Zuhause.

Lutz Meißner, Abteilungsleiter Tiererschutz und Tierseuchenbekämpfung im Veterinäramt, fasst zusammen, worauf es ankommt: „Ein Tier ist kein Geschenk für ein paar Tage, sondern ein Lebewesen. Es benötigt sein ganzes Leben lang beste Haltungsbedingungen. Das erfordert Anstrengung und Verständnis aller Familienmitglieder: Wer kümmert sich ums Tier? Gibt es ausreichend Platz und Zeit? Können wir dauerhaft für das

Tier sorgen und aufkommen? Je präziser diese Fragen geklärt sind, umso glücklicher sind Mensch und Tier.“

■ Beratung und Vermittlung

Das Team des Tierheims berät Interessenten, die Heimtieren ein neues liebevolles Zuhause bieten wollen. Derzeit warten hier 19 Hunde, 16 Katzen und neun Kleintiere, darunter Nager, Vögel und Reptilien, auf neue Halterinnen und Halter. Unter www.dresden.de/tierheim stellen sich die Tiere mit Bildern und kurzen Beschreibungen vor. Kennenlerntermine können telefonisch unter (03 51) 4 52 03 52 oder per E-Mail an tierheim@dresden.de vereinbart werden. Besuche ohne Termin sind nicht möglich.

■ Spenden willkommen

Geldspenden für das Tierheim sind immer eine gute Idee. Spenderinnen und Spender erhalten eine Spendenquittung. Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE23 8505 0300 3120 0000 34
BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: „Spende Tierheim“ sowie Vorname, Name, Adresse

■ Über das Dresdner Tierheim

Im Tierheim Dresden leben aktuell 144 Tiere. Neun Beschäftigte und ehrenamtliche Kräfte versorgen Hunde, Katzen und Kleintiere in der Einrichtung in Dresden-Stetzsch, Zum Tierheim 10. Häufig müssen Tiere wegen Überforderung der Halter oder aus schlechten Haltungsbedingungen weggenommen und im Tierheim untergebracht werden. Außerdem kommen Tiere wegen Krankheit, Trennung oder Umzugs ihrer Halter ins Heim. Über die Vorgeschichte der Tierheimtiere ist oft nur wenig oder nichts bekannt, ihr Verhalten kann anstrengend sein und viel Durchhaltevermögen erfordern. Deshalb legt das Tierheim großen Wert auf eine individuelle Beratung und Vermittlung.

www.dresden.de/tierheim

Fragen?

dresden.de/wegweiser

Wir wollen keine Bescherung, sondern ein Zuhause!

Besuchen Sie das Tierheim Dresden.
dresden.de/tierheim

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-65631638
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen

Zeitschriften-Abonnements

Versorgungsämter

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Mitgliedschaften

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Zahlungsanbieter

Online Lottogesellschaften

Energieversorger

Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Spiele-Plattformen

Multimedia-Dienste

Dating- und Partnerportale

Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351/2015848

Dresden 01219
Lockwitzer Straße 24
Telefon 0351/4716286

Dresden 01277
Berggartenstraße 19
Telefon 0351/3179024

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de





SPREEWALD
THERME | HOTEL
Willkommen im Wohlfühlen.

GANZ ENTSPANNT ENTSPANNUNG SCHENKEN.

Gutscheine zu Weihnachten
FÜR SPREEWALD THERME | HOTEL

Im Onlineshop:
spreewaldtherme-shop.de
oder QR-Code scannen



Telefonisch: 035603 18850

www.spreewald-therme.de

SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | D-03096 Burg (Spreewald)

Landeshauptstadt Dresden lässt 510 neue Bäume in Straßen und Parks pflanzen

Seit Herbst bis zum Frühjahr 2026 dauert die Pflanzsaison für eine klimaresiliente Stadt mit hoher Lebensqualität

Aktuell lässt die Landeshauptstadt Dresden von Fachfirmen an Straßen und in Parkanlagen im Stadtgebiet wieder neue Bäume pflanzen. Die Pflanzsaison dauert bis voraussichtlich April 2026.

Eva Jähnigen, Beigeordnete für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung, erklärt: „In dieser Saison werden etwa 510 Bäume an Straßen und in Dresdner Parkanlagen durch Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus gepflanzt. Die Bäume sind wichtige Bausteine für eine klimaresiliente Stadt mit hoher Lebensqualität und tragen nebenher zur Verschönerung unseres Stadtbildes bei. Die Pflanzungen sind auch in Zeiten schwieriger Haushaltslagen wichtig und ich werde mich dafür einsetzen, dass wir unsere Stadt auch in diesen Zeiten von Jahr zu Jahr grüner gestalten können.“

Dr. Sascha Döll, Amtsleiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, nennt Schwerpunkte: „Ein größeres Projekt betrifft die Flensburger Straße. Dort werden 28 neue Bäume gepflanzt, um die nicht mehr standsicheren Chinesischen Wildbirnen zu ersetzen. An ihre Stelle kommen Amberbäume. Außerdem werden an 16 weiteren Standorten zusätzliche Vielblütensträucher gepflanzt, um den Bestand zu erweitern. Weitere wichtige Pflanzorte befinden sich am Emerich-Ambros-Ufer, auf der Wolfshügel- und Collenbuschstraße und an der Fichtenstraße. Demnächst

werden auch in den städtischen Grünanlagen wie auf dem Alaunplatz oder am Friedrichstädter Tor wieder neue Bäume gepflanzt.“

■ Pflanzorte (Auszug)

■ Straßen:

■ Collenbuschstraße: neun Rot-Eschen und zehn Säuleneichen „Fastigiata“ in Gehwegvorstreckungen

■ Wolfshügelstraße: sieben Hopfenbuchen in Gehwegvorstreckungen

■ Flensburger Straße: 16 Vielblütensträucher, zwölf Amberbäume

■ Deubener Straße: 21 Zürgelbäume

■ Lukasstraße/Lukasplatz: 14 schmalblättrige Eschen „Raywood“, vier Blasen-eschen, ein Rotdorn „Paul Scarlet“

■ Zum Schwarm: 26 gefülltblühende Vogelkirschen

■ Emerich-Ambros-Ufer: 48 Spaeths Erlen im Abschnitt von Wernerplatz bis Fröbelstraße

■ Fichtenstraße: 18 Ginkgos, Ersatzpflanzungen für abgestorbene Kirschen

■ Augsburger Straße: fünf Herbstflammen-Ahorn, 58 Winterlinden

■ Parkanlagen:

■ Alaunplatz: 31 unterschiedliche Bäume und Großsträucher

■ Stübelleallee am „Straßburger Platz 1“: acht Spaeths Erlen, eine Esskastanie, eine Vogelkirsche, eine Sumpfeiche, eine Silberline

■ Friedrichstädter Tor – Grüne Mitte: sieben Hainbuchen



Baumpflanzung an der Laubestraße.

Foto: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

■ Frauensteiner Platz: zwei Feldahorn, zwei Hainbuchen

■ Baumartenauswahl

Die Baumarten werden nach der Straßenbaumliste der Gartenamtsleiterkonferenz und dem Straßenbaumkonzept der Stadt ausgewählt. Die Fachleute des Amtes setzen dabei auf Arten, die Hitze und Trockenheit gut aushalten und mit den künftig zu erwartenden klimatischen Bedingungen besser zurechtkommen werden. Auch Artenvielfalt und ein passendes Erscheinungsbild spielen eine wichtige

Rolle bei der Entscheidung, welche Bäume in welchen Straßen oder Parkanlagen gepflanzt werden.

Der Themenstadtplan Dresden unter stadtplan.dresden.de gibt Auskunft zu Baumstandorten und -alter.

■ Kosten und Finanzierung

Eine Baumpflanzung an einer Straße kostet derzeit durchschnittlich 6.700 Euro (Stand 2025). Die Kosten steigen schrittweise, vor allem bedingt durch gestiegene Baupreise und der zunehmenden Komplexität der Maßnahmen, zum Beispiel wenn Leitungen verlegt werden müssen. Kosten entstehen dabei beispielsweise durch nötige Gutachten, die Arbeit der Fachfirmen, die Bauausführung sowie die Verkehrsführung während der Bauzeit. Auch Bodenverbesserungsmittel und die Pflege der Bäume – ein Jahr Fertigstellungspflege und zwei Jahre Entwicklungspflege – gehören dazu.

In einer Parkanlage betragen die Kosten für eine Pflanzung derzeit im Durchschnitt 1.900 Euro pro Baum.

Die Baumpflanzungen werden aus Mitteln des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, einzelner Stadtbezirke, aus Ausgleichszahlungen, Fördermitteln sowie Spenden zugunsten des Fonds Stadtgrün finanziert.

stadtplan.dresden.de

www.dresden.de/Fonds-stadtgruen



Landeshauptstadt Dresden startet mit dem digitalen Bauantrag ab 15. Dezember

Die Antragstellung in der Papierform ist weiterhin möglich

Ab Montag, 15. Dezember, ist in der Landeshauptstadt Dresden eine vollständig digitale Bauantragsstellung und -genehmigung möglich. Durch die Anbindung an das neu geschaffene Online-Antragsportal des Freistaates können zukünftig verschiedene bauaufsichtliche Verfahren wie Bauanträge oder Vorbescheide online beantragt und beschieden werden. Das Online-Verfahren kann über ein gesondertes Portal des Freistaates aufgerufen werden.

Stephan Kühn, Baubürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, ordnet

ein: „Als Landeshauptstadt wollen wir, dass Bauen in Dresden attraktiv ist. Dazu gehören transparente und schnelle Genehmigungsverfahren für Bauherren und Architekten. Die digitale Baugenehmigung ist dafür wichtig.“

Ursula Beckmann, Amtsleiterin des Bauaufsichtsamts ergänzt: „Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen mussten alle Bauanträge bisher in Papierform eingereicht werden. Im Amt arbeiten wir schon seit über einem Jahr vollständig digital, sodass

alle Bauanträge zunächst eingescannt werden mussten, bevor sie bearbeitet werden konnten. Die Einführung des digitalen Verfahrens begrüßen wir daher sehr. So können wir diesen Medienbruch schließen und die Prozesse vereinfachen.“

Erst eine im Jahr 2025 in Kraft getretene Änderung der Durchführungsverordnung zur Landesbauordnung machte diese Umstellung möglich. Während das Bauaufsichtsamt bereits seit über einem Jahr vollständig digital arbeitet, mussten aufgrund der

Regelungen im Freistaat die Anträge in Papierform eingereicht und beschieden werden. Die Antragstellung in Papierform ist weiterhin möglich.

Als erste Kommune in Sachsen hat die Landeshauptstadt zudem eine digitale Bezahlkomponente im Bauantragsverfahren umgesetzt. Gebührenbescheide können somit direkt im Antragsportal beglichen werden.

Antragsportal zu digitalen

Antragsstellung:

sn.digitalebaugenehmigung.de/dresden



Neuer Verkehrsverbund Ostsachsen: Bedeutender Schritt regionaler Zusammenarbeit

Statement von Oberbürgermeister Dirk Hilbert zur Fusion von VVO und ZVON

Der Zusammenschluss der beiden regionalen Aufgabenträger im öffentlichen Nahverkehr in Ostsachsen kommt: Am 4. Dezember 2025 haben der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) die Fusion zum Verkehrsverbund Ostsachsen (ZVVO) beschlossen.

■ Start des ZVVO zum 1. Januar

Mit dem Start zum 1. Januar 2026 wird auch die Landeshauptstadt Dresden Teil des neuen, deutlich größeren Zweckverbandes. Er umfasst neben Dresden die

Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Große Kreisstadt Görlitz. Damit entsteht ein leistungsstarker, einheitlicher Verkehrsraum.

■ Stadt und Region wachsen zusammen

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Mit der Fusion wachsen Dresden und die Region Ostsachsen noch enger zusammen. Längst existiert hier ein gemeinsamer Wirtschaftsraum. Deshalb freue ich mich außerordentlich, dass es uns nun gelingt, einen einheitlichen Verkehrsverbund zu schaffen. Regionale

Zusammenarbeit birgt großes Potenzial, um öffentliche Dienstleistungen auch in Zeiten knapper Kassen in hoher Qualität und Quantität anbieten zu können.“

■ Einheitliches Ticket für Ostsachsen

Die Landesdirektion Sachsen muss als Rechtsaufsichtsbehörde der Fusion noch zustimmen. Im Januar soll dann ein erster Verbandsversammlungstag des neuen ZVVO stattfinden. Dann stehen die ersten konkreten Weichenstellungen an. Zentral ist das Tarifprojekt mit dem Ziel eines einheitlichen Tickets für Ostsachsen.

Gut informiert?

dresden.de/amtsblatt

Gewährleistung der Sicherheit beim nächsten Dynamo-Spiel

Aufgrund der Einstufung des Heimspiels der SG Dynamo Dresden im Rudolf-Harbig-Stadion gegen Eintracht Braunschweig am Freitag, 12. Dezember 2025, als Hochrisikospiele und der entsprechenden Gefahr eines hohen Gewaltpotenzials, ordnet die Landeshauptstadt Dresden zur Gefahrenabwehr ein Verbot zum Mitführen bestimmter Gegenstände an.

Am 12. Dezember 2025 zwischen 15.30 Uhr und 22 Uhr dürfen folgende Gegenstände, mit denen Personen verletzt, Sachen beschädigt, die Feststellung der Identität verhindert oder Vollstreckungsmaßnahmen abgewehrt werden können, nicht mitgeführt werden: pyrotechnische Erzeugnisse jeglicher Art, Messer (sofern nicht bereits nach § 42 a Waffengesetz verboten), Arbeits- und Protektorenhandschuhe sowie durchstichhemmende Handschuhe, Schutzwesten, Protektoren, Boxermundschutz/Gebisschutz, Helme, Sturmhauben, Masken (ausgenommen medizinische Masken), Einwegoveralls, Schlauchschals, Kapuzenjacke - Kapuze mit integrierter Brille.

Die Anordnung gilt im Bereich Lennéplatz, Parkstraße in westlicher Richtung bis Einmündung Zinzendorfstraße, Zinzendorfstraße in nordöstlicher Richtung über die Lingnerallee bis zur Grunaer Straße, Grunaer Straße in landwärtiger Richtung bis Straßburger Platz sowie Lennéstraße ab Straßburger Platz bis Lennéplatz. Die Allgemeinverfügung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 9. Dezember 2025 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Neues?

dresden.de/newsletter

Freistaat gestattet Verlängerung der Mietpreisbremse in Dresden und Leipzig

Statement von Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

Die am 2. Dezember 2025 von der Sächsischen Staatsregierung getroffene Entscheidung, die Mietpreisbremse in Dresden und Leipzig zu verlängern, kommentiert Dresdens Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, wie folgt: „Endlich schafft der Freistaat die notwendige Rechtsgrundlage zur Verlängerung der Mietpreisbremse – das ist ein wichtiges Signal. In angespannten Wohnungsmärkten schützt die Mietpreisbremse Mieterinnen und Mieter unmittelbar vor überhöhten Neuvertragsmieten. Dass die Verordnung eine lückenlose Fortführung und damit kurzfristig Rechtssicherheit bringt, begrüße ich ausdrücklich.“

Gleichzeitig darf diese Maßnahme nicht darüber hinwegtäuschen: Die Verlängerung der Mietpreisbremse ist kein Freibrief zum Ausruhen. Im Gegenteil – sie muss Hand in Hand gehen mit einer deutlich stärkeren Kraftanstrengung beim Wohnungsbau. Der Freistaat muss jetzt seine Hausaufgaben machen: Flächen mobilisieren, die soziale Wohnraumförderung ausbauen, planungsrechtliche Hürden konsequent abbauen und Bauwillige gezielt bei der Beschleunigung von Bauvorhaben sowie bei der Schaffung langfristig leistbarer Wohnungen unterstützen. Nur mit verstärkten Investitionen in sozialen und gemeinwohlorientierten Wohnungsbau, geeigneten Anreizen für den Neubau sowie Maßnahmen zur Stärkung genossenschaftlicher und kommunaler Wohnungsbestände schaffen wir langfristig Entspannung auf dem Markt.

Wir erwarten zudem, dass die angekündigte Analyse zur Anspannung kommunaler Wohnungsmärkte in Sachsen zügig ausgewertet und die Ergebnisse transparent genutzt werden, um weitere wirksame Schritte zu planen. Hierbei bekräftige ich nochmals die Mitwirkung und Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden als betroffene Kommune ausdrücklich. Und: Die Wirksamkeit

der Mietpreisbremse steht und fällt mit der Durchsetzung – dafür sind klare Regeln, gute Beratung für Mieterinnen und Mieter sowie eine konsequente Kontrolle nötig.

Kurz: Die Verlängerung der Mietpreisbremse in Sachsen ist notwendig und richtig, sie ist aber nur ein Teil des Instrumentariums. Freistaat und Bund sind nun gefordert, parallel massiv und nachhaltig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die Stadt Dresden wird ihren Beitrag leisten und erwartet die dazu passenden Rahmenbedingungen und Mittel.“

Hintergrund

Die Sächsische Staatsregierung hat am 2. Dezember 2025 die Mietpreisbegrenzungsverordnung beschlossen, die eine Verlängerung der bisherigen Regelung für Dresden und Leipzig bis zum 30. Juni 2027 vorsieht. Damit wird die Mietpreisbremse in den beiden Städten ohne Unterbrechung fortgeführt. Die Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

www.dresden.de/wohnen

Beantragen?



[dresden.de/
buergerbueros](http://dresden.de/buergerbueros)

Dresden-Pass ermöglicht ermäßigten Circus-Besuch

Inhaberinnen und Inhaber eines Dresden-Passes, die den Dresdner Weihnachts-Circus an der Washingtonstraße 2 in Kaditz besuchen möchten, erhalten in der Sitzplatzkategorie „Block“ den ermäßigten Eintrittspreis. Und: Mit dem Dresden-Pass ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln günstiger. Die Spielzeit des Weihnachts-Circus beginnt am Freitag, 12. Dezember, und endet am 4. Januar 2026. Tickets gibt es online unter www.dwc.de und vor Ort am Kassenzugang. Die Blöcke A, B, C und D befinden sich umlaufend zur Manege auf einer Tribüne mit aufsteigenden Sitzreihen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Zirkus bequem zu erreichen. Die nächstgelegene Haltestelle ist die Washingtonstraße, dort halten die Straßenbahnlinien 9 und 13 sowie die Buslinien 64 und 72.

Der städtische Dresden-Pass gilt für Dresdnerinnen und Dresdner mit geringem Einkommen. Er bietet viele Vergünstigungen. Dazu gehört auch das Sozialticket der Dresdner Verkehrsverbünde (DVB) bzw. im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). Das Deutschlandticket kostet dadurch aktuell nur 37,70 Euro statt 58 Euro pro Monat. Darüber hinaus bietet der Dresden-Pass viele weitere Vorteile, darunter vergünstigten Eintritt in Bildungs-, Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie soziale Dienstleistungen wie die kostenfreie Mietrechtsberatung. Den Dresden-Pass gibt es nur auf Antrag. Diesen kann man unter www.dresden.de/dresden-pass bequem von zu Hause aus stellen. Ein Online-Assistent leitet Schritt für Schritt durch den Antragsprozess. Der Pass hat zwei zentrale Voraussetzungen: Der Hauptwohnsitz muss in Dresden sein. Und die Antragsteller müssen eine existenzsichernde Sozialleistung beziehen. Dazu zählen: Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Barbeiträge für Kinder und Jugendliche vom Jugendamt, Asylbewerberleistung oder Sozialhilfe.

www.dwc.de
www.dresden.de/dresden-pass
www.dvb.de/dresden-pass

Die Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds!

Bestattungshaus

Ute Müller

Inhaber T. Süße

Tel. 0351 / 40 11 363

Hausbesuche zum persönlichen Beratungsgespräch sind jederzeit möglich.
info@bestattungshaus-utemueller.de

Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

B Bestattungsinstitut
Chrominski GmbH

Dresden

Tag & Nacht

Kesselsdorfer Straße 106

4 11 86 81

Nürnberger Straße 2

4 71 88 41

Bönischplatz 5

4 40 00 48

www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor:

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge

übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!

Hochlandkurier wird neu ausgeschrieben

Die Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Schönfeld-Weißig, beabsichtigt, eine Dienstleistungskonzession mit der Herstellung und dem Vertrieb des Hochlandkuriers inklusive der Vermarktungsrechte zu beauftragen und sucht bis Freitag, 16. Januar 2026, 12 Uhr, Angebote. Der „Hochlandkurier“ ist eine vom Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig monatlich herausgegebene Printpublikation, die an über 4.800 Haushalte im Schönfelder Hochland verteilt wird, an mehreren Stellen ausliegt, online abonniert werden kann und unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig online publiziert wird.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 11. Dezember unter www.dresden.de/amtsblatt.

Neuer Reitsimulator am BSZ Agrarwirtschaft

Reiten ist eine Fähigkeit, die wohl nur die wenigsten in ihrer beruflichen Ausbildung lernen. Bei angehenden Pferdewirten ist das anders. Im Beruflichen Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung, Standort Altroßthal, gibt es dafür nun neue Technik. Am 5. Dezember wurde dort ein Reitsimulator offiziell eingeweiht. Damit zeigt die Landeshauptstadt Dresden, wie wichtig ihr eine moderne und praxisnahe berufliche Ausbildung ist. In Sachsen ist dieses Gerät einmalig, und bundesweit verfügen nur zwei Schulen über vergleichbare Technik.

Von März bis November 2025 wurde ein Unterrichtsraum umfassend saniert und für den Einsatz des neuen Reitsimulators vorbereitet. Der stammt von einem der weltweit wenigen Hersteller aus England. Dafür investierte die Landeshauptstadt Dresden rund 130.000 Euro. Im Zuge der Arbeiten entstanden nicht nur eine neue Bodenplatte mit passendem Bodenbelag, sondern auch die Wände wurden instandgesetzt und die Elektroinstallation samt Heizung erneuert. Zusätzlich erhielt der Raum einen zweiten Rettungsweg, der für die spätere Nutzung als Ausbildungsraum erforderlich ist. Schulleiterin Anja Unger sagte: „Für unsere Schülerinnen und Schüler ist der Reitsimulator ein echter Gewinn. Er gibt ihnen die Möglichkeit, Bewegungsabläufe sicher und präzise zu üben. Das ergänzt unsere Ausbildung hervorragend und motiviert die Lernenden enorm.“ Die Schülerinnen und Schüler des dritten Lehrjahres werden gemeinsam mit ihren Lehrkräften die ersten Übungen auf dem Reitsimulator ausprobieren und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

Dr. Katrin Düring, Leiterin des Amtes für Schulen, betonte: „Wir wollen, dass junge Menschen in Dresden bestmögliche Ausbildungsbedingungen vorfinden. Der Reitsimulator ist ein gutes Beispiel dafür, wie moderne Technik den Unterricht sinnvoll unterstützen kann. Wir freuen uns, dass wir den Schülerinnen und Schülern am Standort Altroßthal ein Gerät bereitstellen konnten, das in ganz Sachsen einzigartig ist.“

Stadtrat tagt am 11. und 12. Dezember im Neuen Rathaus

Sitzung auch online unter www.dresden.de/livestream

Die aktuelle Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, 11. Dezember 2025, 16 Uhr, und am Freitag, 12. Dezember 2025, 15 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, statt. Die Sitzung kann mit Gebärdendolmetscher unter www.dresden.de/livestream verfolgt werden.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde der Mitglieder des Stadtrates
- 3 Aktuelle Stunde zum Thema „Zukunft der Dresdner Verkehrsbetriebe: Bürgerinnen und Bürger sollen entscheiden!“
- 4 Änderung der Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes 2026 der Landeshauptstadt Dresden
- 5 Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Dresdner Nahverkehr erhalten: Kürzungen gemeinsam verhindern!“
- 6 Einigungsverfahren Gremienbesetzung
- 6.1 Wahl von Friedensrichterinnen und Friedensrichtern sowie Protokollführerinnen und Protokollführern zur Besetzung mehrerer Schiedsstellen der Landeshauptstadt Dresden
- 7 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 8 Satzung zur Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden
- 9 Erwerb und weiterer Betrieb des Freizeitbades Elbamare durch die Landeshauptstadt Dresden
- 10 Bewerbung Landeshauptstadt Dresden für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2025/2026
- 11 Standort Volkshochschule Dresden e. V. – Nachtrag zum Gewerberaummietvertrag vom 30. September 2016, Annenstraße 10, 01067 Dresden, und Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Miet- und Betriebskosten ab 1. Januar 2027
- 12 Sicherung des Standorts der Volkshochschule Dresden e. V.
- 13 Anpassung der Entgeltordnung der Museen der Stadt Dresden ab dem Jahr 2026
- 14 Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Pieschen und Standortentscheidung Neues Sachsenbad
- 15 Sicherung Finanzierung Campuslinie TA 1.2 Nossener Brücke/Nürnberger Straße
- 16 Verträge aus der Stadtratssitzung vom 13. November 2025
- 16.1 Änderung der Satzungen der Sozialstiftung der Stadt Dresden, der Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor, der Sammelstiftung der Stadt Dresden und der Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung
- 16.2 Optimierung der Führungsstruktur des Städtischen Klinikums
- 16.3 Eine KI-Strategie für die Dresdner Stadtverwaltung
- 16.4 Digitalstrategie für Dresden
- 16.5 Zurück zur Vernunft und Schluss mit Gendern
- 16.6 Den Rathauturm ganzjährig und für mehr Menschen öffnen. Touristisches Potenzial besser nutzen.
- Antrag gemäß § 36 Abs. 5 SächsGemO liegt vor.
- 17 Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnishaushalt des Amtes für Schulen 2025

18 Weitere notwendige überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Aches Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der erzieherischen Hilfen 2025

19 Schließung von zwei kommunalen Kindertageseinrichtungen in den Stadtbezirken Dresden-Plauen und Dresden-Pieschen

20 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehren (Feuerwehrkostensatzung – FwKS)

21 Neufassung der Rettungsdienstgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden ab 1. Januar 2026

22 Etablierung einer Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut – Abgabe eines stehenden Angebotes durch die Landeshauptstadt Dresden

23 Bebauungsplan Nr. 85 z, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Pirnaische Vorstadt, Teilbereich Steinstraße

hier:

1. Abwägungsbeschluss

2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

24 Klimaanpassungskonzept – Dresden wird klimafest

25 Siebente Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) der Landeshauptstadt Dresden

26 Dresdens Märkte und Veranstaltungen plastikfrei – Änderung städtischer Satzungen

27 Unterstützung von Kleingartenvereinen bei der abwassertechnischen Erschließung von Kleingartenanlagen in Trinkwasserschutzgebieten im Haushaltsjahr 2025 aufgrund der Haushaltsbegleitbeschlüsse zur Haushaltssatzung 2025

28 Väterarbeit fördern – Integration und Ausbau väterspezifischer Beratungs- und Unterstützungsangebote

29 Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses im Rahmen der V0068/24, Anlage 2, Punkt 15.

Antrag gemäß § 36 Abs. 5 SächsGemO liegt vor.

30 Einschränkung der Haushaltssperre gemäß § 30 SächsKommHVO

31 Verzicht auf den Rückbau der Asphaltdecke auf dem Körnerweg.

Antrag gemäß § 36 Absatz 5 SächsGemO liegt vor.

..... 
ratsinfo.dresden.de

GAS • SANITÄR • HEIZUNG
TAUTZ
Installation...Service...Wartung

Sehr geehrte Kundschaft,

*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“
(Wilhelm von Humboldt)*

Dem stimmen wir vollkommen zu und bedanken uns bei Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche Momente und einen guten Start in das neue Jahr 2026!

*Es grüßt Sie herzlich das Team der
Wolfgang Tautz GmbH & Co. KG aus Radebeul*

Ihr Partner für:

erneuerbare Energien, Heizung, Klima und Sanitär

Wolfgang Tautz GmbH & Co. KG · Wiesenstraße 12 · 01445 Radebeul
Telefon: 0351 8362562 · www.haustechnik-tautz.de

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen:



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Der Geschäftsbereich Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

**Sekretär
(m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: GB3251201

Bewerbungsfrist: 17. Dezember 2025

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum 1. Februar 2026 unbefristet einen

**Betriebsschlosser
technischer Hausmeisterservice
(m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 27251103

Bewerbungsfrist: 19. Dezember 2025

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bietet folgende Objekte zum Verkauf/ zur Vergabe eines Erbbaurechtes an:

■ **45412 – Verkauf Bergstraße 61/63 in 01069 Dresden**

voll unterkellertes zweigeschossiges Zweifamilienhaus als Doppelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und einer rückwärtig angebauten, überdachten Terrasse/Wintergarten; alle üblichen Versorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum anliegend; Baujahr: 1926; Grundstücksgröße: insg. 598 m²; Wohnfläche: insg. 224 m²; Mindestgebot: 420.000,00 Euro



■ **45512 – Vergabe Erbbaurecht Am Kirschberg 2 in 01156 Dresden**

leerstehendes, voll unterkellertes Einfamilienhaus in eingeschossiger Bauweise mit voll ausgebautem Dachgeschoss; alle



üblichen Versorgungsanschlüsse sind vorhanden; Baujahr: 1932; Grundstücksgröße: 980 m²; Wohnfläche: ca. 80 m²; Laufzeit Erbbaurecht: 60 Jahre; Vergabe erfolgt im Losverfahren

■ **45622 – Vergabe Erbbaurecht Waldteichstraße 8 in 01109 Dresden**

leerstehendes, zweigeschossiges, unsaniertes, unterkellertes Einfamilienhaus mit einem nicht ausgebauten Dachgeschoss; alle üblichen Versorgungsanschlüsse sind vorhanden; unvermessene Teilfläche des Flurstückes 441/1, die Kosten der Vermessung sind vom Käufer zu tragen; Grundstücksgröße: ca. 855 m²; Wohnfläche: ca. 80 m²; Laufzeit Erbbaurecht: 60 Jahre; Vergabe erfolgt im Losverfahren



Weitere Angaben enthält das Kurzexposee unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen unter: (03 51) 4 88 25 33, 4 88 25 47 sowie 4 88 33 59. Um sich an der Ausschreibung zu beteiligen, ist eine Registrierung unter www.baupilot.com notwendig. Angebote können bis 29. Januar 2026 über www.baupilot.com eingereicht werden.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Waisenhausstraße 14
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Daniel Heine, Amtsleiter
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 28 54
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt




SAXONITAS®
Bestattungsdienst
Tag & Nacht
0351 / 500 747 07

Der günstige
Bestatter
in Sachsen.

Eine Marke der Bestattungshaus am Sachsenplatz GmbH


RÜDIGER

KAMINHOLZ & BRENNSTOFFE

Brennstoffe Rüdiger GmbH
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt

E-Mail: g.ruediger@t-online.de
Telefon 03504 613388

www.ruediger-oil.de





Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz – Hotel mit Schwimmbad & am Strand

6 Tage 01. - 06.02.26 / 10. - 15.02.26 / 06. - 11.04.26 ab **549,- €**
8 Tage 01. - 08.03.26 / 21. - 28.03.26 / 10. - 17.04.26 / 04. - 11.05. / 11. - 18.06. u.a. ab **679,- €**

Insel Usedom – Seebad Zinnowitz – Hotel mit Schwimmbad & 100 m vom Strand

5 Tage 18. - 22.02. / 16. - 20.03. / 28.03. - 01.04.26
Inselrundfahrt & Sauna inklusive ab **529,- €**

Ostsee – Insel Wollin & Seebad Misdroy Hotel mit Schwimmbad

5 Tage 18. - 22.02. / 16. - 20.03. / 28.03. - 01.04.26 ab **399,- €**
7 Tage 20. - 26.04. / 25. - 31.05. / 08. - 14.06. / 05. - 11.07. u. a. ab **759,- €**

Ausgewählte Reiseangebote Winter & Frühjahr 2026

Hamburg - Hafenmetropole an der Elbe –

Musicals „König der Löwen“ / „Michael Jackson“ zubuchbar

2 Tage 21.–22.03.26 (SA-SO) ab **225,- €***
7 Tage 20. - 26.04. / 25. - 31.05. ab **579,- €**

Starlight-Express in Bochum

2 Tage 07.–08.02.26 (SA-SO in den Winterferien),
Tickets PK4 inklusive, andere Kategorien zubuchbar ab **249,- €***

Toskana im Frühlingszauber mit Pisa, Montecatini Terme

6 Tage 25.–30.03.26 **629,- €**

Tulpenblüte in Holland - Europastadt Brüssel & Grachten in Brügge

5 Tage 30.03.–03.04.26 / 03.–07.04.26 / 12.–16.04.26 u. a. ab **679,- €**

Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten

Skigebiete Kronplatz – Sella Ronda – Obereggen u. a.

8 Tage 10.–17.01. / 17.–24.01. / 07.–14.03.26
4* Hotel „Die Waldruhe“ bei Kiens mit Sauna & Schwimmbad ab **979,- €**

8 Tage 24.–31.01. / 07.–14.02.26
4* Hotel „Untertheimerhof“ in Villanders mit Sauna & Schwimmbad ab **899,- €**

Reisen über Weihnachten

Weihnachtstimmung in den Zillertaler Alpen

6 Tage 21.–26.12.25 – inkl. Ausflüge Weihnachtsmarkt Innsbruck,
Fahrt Zillertalbahn, Swarovskis Kristall u.w. **919,- €**

Weihnachten im Bayerischen Wald

6 Tage 22.–27.12.25 – inkl. Ausflüge Weihnachtsmarkt Straubing,
Joska Kristall Erlebniswelten, Passau u.w. **889,- €**

Europa entdecken

Spanien & Portugal – Busrundreise

12 Tage 18.04.–29.04.26 ab **1.829,- €**

Montenegro – Albanien – Kroatien

9 Tage 21.04.–29.04.26 / 16.05.–24.05.26 / 29.09.–07.10.26 ab **999,- €**

Südfrankreich & Marseille

10 Tage 25.04.26–04.05.26 / 11.07.26–20.07.26 / 10.10.26–19.10.26 ab **1.199,- €**

Sardinien – Rundreise

9 Tage 30.04.26–08.05.26 ab **1.149,- €**

Korsika – Rundreise

9 Tage 14.05.26–22.05.26 ab **1.299,- €**

Sizilien & Äolische Inseln

11 Tage 12.05.26–22.05.26 / 31.08.26–10.09.26 ab **1.329,- €**

Rumänien – Rundreise

12 Tage 15.05.26–26.05.26 ab **1.629,- €**

Fürstentum Andorra & Barcelona

10 Tage 08.06.26–17.06.26 / 20.07.26–29.07.26 / 13.09.26–22.09.26 ab **979,- €**

Fjorde Norwegens & Westkap

9 Tage 09.06.26–17.06.26 / 23.06.26–01.07.26 /
14.07.26–22.07.26 / 04.08.26–12.08.26 ab **1.769,- €**

Baltikum-Rundreise-Vilnius & Stockholm - NEU

10 Tage 04.07.26–13.07.26 ab **1.729,- €**

London & Südengland

10 Tage 06.07.26–15.07.26 ab **1.869,- €**

Schottland & Northwest Highlands

9 Tage 14.09.26–22.09.26 ab **1.599,- €**

Griechenland – Rundreise - NEU

12 Tage 10.10.26–21.10.26 ab **1.839,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen



KATALOG

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (viele PLZ-Bereiche 01 und 02); zzgl. Ortstaxen. Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0
** bei Tagesfahrten Zustieg an der Bushaltestelle - Details & weitere Angebote unter www.michel-reisen.de/tagesfahrten

Auch 2025 wieder ausgezeichnet



JETZT SCHNELL HANDELN!

**PREISVORTEILE und
AKTIONEN
noch 2025 sichern!**

Küchen zum 1/2 Preis + 1000,- € Warengutschein

ab 8.000,-€ Kaufwert

3333,-€ Rabatt auf alle Küchenkäufe*

ab 12.000,-€ Kaufwert

AUSSERDEM: 33% Rabatt auf alle Wohn- und Schlafraummöbel

Pirnaer Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de